

Nachfolge an der Spitze des Vorstands geregelt

Matthias Hümpfner folgt am 1. Juli auf Andreas Lorenz

Aufsichtsrat der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden stellt die Weichen für die Zukunft

Karlsruhe, 15. Februar 2022 – Mit Blick auf die bevorstehende Fusion der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden mit der VR Bank Enz plus (Remchingen) und der Volksbank Pforzheim hat der Aufsichtsrat der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden in seiner Sitzung am Montag, 14. Februar, die Weichen an der Unternehmensspitze langfristig gestellt: Matthias Hümpfner (46), bisher Vorstandsmitglied der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden, wird mit Wirkung ab 1. Juli 2022 dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Andreas Lorenz (62) im Amt folgen. Andreas Lorenz wird sich wie geplant zum 30. Juni dieses Jahres in den Ruhestand verabschieden. Matthias Hümpfner, das sehen die Vereinbarungen der drei Fusionshäuser vor, wird dann auch in der neuen gemeinsamen Bank an der Spitze des Vorstands stehen.

Seinen beruflichen Lebensweg startete Matthias Hümpfner bei der VR-Bank Schweinfurt mit einer klassischen Banklehre, der sich einige Jahre als Berater im Privat- und Firmenkundengeschäft anschlossen. Dann erteilte ihn der Ruf der DZ Bank, für die er an mehreren Standorten in verschiedenen Führungspositionen - zuletzt als Bereichsdirektor - im Firmenkundengeschäft immer mit und für Kunden von Volksbanken- und Raiffeisenbanken tätig war. Zum 1. Oktober 2020 wurde Matthias Hümpfner zum Vorstand der früheren Volksbank Baden-Baden Rastatt bestellt, ehe er im Zuge der Fusion mit der Volksbank Karlsruhe in den Vorstand der heutigen Volksbank Karlsruhe Baden-Baden wechselte.

„Im Sinne eines geregelten und reibungslosen Übergangs haben wir uns dazu entschlossen, die Nachfolge für den Vorsitzenden des Vorstands bereits zum jetzigen Zeitpunkt festzulegen. Wir sind zum einen davon überzeugt, dass Matthias Hümpfner als Vorstandsvorsitzender den erfolgreichen Weg der künftigen `Volksbank – Meine Bank in Baden` fortführen wird, zum anderen macht es Sinn, für die nun anstehenden Fusionsarbeiten Klarheit zu schaffen beim Übergang der Verantwortlichkeiten bis zur geplanten technischen Verschmelzung der drei Häuser im Herbst“, sagt Martin Greß, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden.

„Ich gratuliere unserem Aufsichtsrat zu seiner Entscheidung, die für mich aufgrund der bisherigen Erfahrungen in der gemeinsamen Vorstandsarbeit mit Matthias Hümpfner absolut nachvollziehbar ist. Gemeinsam mit unseren Karlsruher Vorstandskollegen Jürgen Faupel, Martin Schöner und Andreas Thorwarth sowie den vorgesehenen künftigen Vorstandsmitgliedern aus Pforzheim, René Baum und Ralf Günther-Schmidt, freue ich mich nun darauf, im Sinne der Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller drei Banken eine Erfolgsgeschichte für die Zukunft unseres gemeinsamen Hauses zu schreiben“, sagt Andreas Lorenz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden.

Bereits im November des vergangenen Jahres haben die Vertreterversammlungen der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden und der VR Bank Enz plus die Verschmelzung der beiden Häuser im Voraus zum 1. Januar 2022 beschlossen. Mitte Mai dieses Jahres steht dann der Fusionsbeschluss der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden mit der Volksbank Pforzheim – ebenfalls zum 1. Januar 2022 - auf der Tagesordnung der beiden Vertreterversammlungen. Bei einem positiven Votum ist die juristische und technische Fusion aller drei Häuser für die erste Oktoberhälfte vorgesehen.

Über die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden

Die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden eG wurde 1858 gegründet und ist die älteste Genossenschaftsbank in der Region. Sie zählt über 82.000 Mitglieder und rund 200.000 Kunden. Das Unternehmen beschäftigt 832 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Bilanzsumme lag Ende 2020 bei über 6,4 Milliarden Euro. Die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden hat sich bis heute das genossenschaftliche Prinzip der Solidarität, Selbsthilfe und Selbstverantwortung bewahrt. Als regionales Institut fühlt sich die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden der Tradition verpflichtet, Handwerk und Mittelstand über das klassische Bankgeschäft hinaus Förderer zu sein. Sie übernimmt gleichzeitig soziale Verantwortung in ihrem Geschäftsgebiet. Ein wichtiger Baustein ist die

eigene Spendenplattform im Internet, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, unter www.gemeinsam-fuer-unsere-stadt.com „Hand in Hand“ mit der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden gemeinnützige Institutionen zu unterstützen.

www.volksbank-kaba.de

Ansprechpartner:

Thomas Nusche
Vorstandsreferent / Pressesprecher
Volksbank Karlsruhe Baden-Baden eG
Ludwig-Erhard-Allee 1
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 9350 – 1213
E-Mail: thomas.nusche@volksbank-kaba.de